# Das zerstörte USA-Narrativ: Syrien

#### von Jo Menschenfreund

Ursprünglich hatten sich die USA über Russland lustig gemacht [3], weil es angeblich keine Erfolge gegen den IS erzielen würden, aber als in den letzten Wochen ein scheinbar unaufhaltsamer Siegeszug der syrischen Truppen, mit Unterstützung russischer Luftschläge, zu beobachten ist, verwandelte sich das Verhalten in Wut, und wildeste Beschuldigungen. Die Washington Post, schimpfte [4]:

"... Russland, der Iran und die syrische Regierung führen eine Großoffensive durch, mit dem Ziel die Stadt Aleppo [5] und das von Rebellen gehaltene Gebiet, das die Stadt mit der Türkei verbindet, zu erobern. ... Sie haben eine Versorgungsroute bereits unterbrochen, und stehen kurz davor die zweite zu gefährden, was die Rebellen, zusammen mit hundertausenden Zivilisten, einschließen würde. ..."

## ► DIE GUTEN UND DIE BÖSEN TERRORISTEN?

Man sollte meinen, dass es positiv zu sehen ist, wenn die Kräfte von Al-Kaida, die ja nach USA Angaben den Terroranschlag am 11. September 2001 zu verantworten haben, aus Aleppo vertrieben werden. Aber statt Al-Kaida zu erwähnen, behauptet die Washington Post, wie die meisten Massenmedien in Deutschland, dass in dem Gebiet ehrenhafte Rebellen, so genannte "Moderate" die Macht halten würden, also jene, die von den Vereinigten Staaten beschützt werden müssten. Dass es sich im Wesentlichen um die Al-Nusra-Front [6] handelte, ein Zweig von Al-Kaida, wird geflissentlich "vergessen". Die Washington Post beschuldigte dann Obama fehlender kriegerischer Aktivitäten, gerade so wie einige "führende Medien" in Deutschland:

"... Angsichts des Abschlachtens [durch Russland], das verspricht, jede Chance auf ein Ende des syrischen Bürgerkrieges zu verspielen, war die Obama-Regierung ein Studienbeispiel für Passivität und moralische Verwirrtheit. Präsident Obama ist sprachlos...."

In einem anderen <u>hysterischen Leitartikel</u> [7], zauberten die Herausgeber etwas hervor, dass sie "die reale Welt" nannten, in dem Sie erklärten, dass

"...im günstigsten Fall, nach fünf Jahren der Untätigkeit der USA, ein teilweiser Frieden eintreten wird, der das Land in Zonen aufteilt, die durch das [Assad-]Regime und den Islamischen Staat kontrolliert werden. Dazwischen eingequetscht, kleinere Oppositionsgruppen, und kurdische Enklaven. Aber selbst dass würde von der Obama Regierung verlangen, dass sie ihre Untertstützung für die Rebellengruppen erhöht, und energischer rhetorisch gegen Russland vorgeht..."

Dabei steht doch fest, dass die Regierung Obama schon seit Jahren militärische Ausrüstung an die Rebellen geliefert hat, die versuchen eine international anerkannte Regierung zu stürzen. Und diese Hilfe hatte sehr wohl darüber hinweg gesehen, dass diese Gruppen mit der Al-Nusra-Front bzw. Al-Kaida kooperierten, und sogar mit dem Islamischen Staat, mit Daesh [8]. Der Experte für den Mittleren Osten, Gareth Porter berichtete:

"... Die besagten russischen Luftschläge zielen darauf ab, die Stadt Aleppo, eine Stadt, die das Zentrum von Nusras Macht in Syrien ist, von Nachschub aus der Türkei abzuschneiden. Um das zu erreichen, greifen Russland, syrische und iranische Truppen die Rebellen entlang der Straße nach Aleppo an. Diese Rebellen bestehen zum Teil aus Nusra, ihr enger Verbündeter ist Ahrar al-Sham [9], und andere bewaffnete Gruppen, die von der CIA in der Vergangenheit ihre Waffen erhalten hatten ...

Informationen aus vielen Quellen, darunter jenen, die die Vereinigten Staaten explizit unterstützen, stellen klar, dass jede der bewaffneten Anti-Assad Organisation in diesen Provinzen, in die militärische Struktur der Nusra-Miliz integriert ist. Alle diese Rebellen kämpfen Seite an Seite mit Nusra und koordinieren ihre militärischen Aktivitäten mit ihnen..."

Aber die Washington Post oder die BILD in Deutschland wollen gar nicht wissen, was die "wahre Welt" in Syrien darstellt. Das bizarre Ziel, die Vernichtung von Al-Kaida in Syrien zu verhindern, würde sich vermutlich schlechter verkaufen lassen, in den USA wie in Deutschland. Und es würde schwerer fallen, die Bevölkerung hinter einen Krieg zu bekommen, der zu einem nuklearen Schlagabtausch mit Russland führen könnte.

## ► SIE WOLLEN ES NICHT WISSEN

Die Medien verdrängen bewusst die Wahrheit. Die Regierungen der USA machen gar keinen Hehl aus ihrer Unterstützung für Terrororganisationen. Brzezinski [10] ist immer noch stolz darauf, den islamistischen Terror in Afghanistan erfunden zu haben, um "der Sowjetunion ihr Vietnam zu bereiten", Hillary Clinton [11] hat offen erklärt, dass die USA selbst die Al-Kaida groß gemacht haben, und zuletzt war Vizepräsident Joe Biden [12] ganz offen. In einer Antwort auf Fragen von Studenten in Harvard im Jahr 2014 [13], erklärte er, dass die Türkei, Saudi-Arabien [14] und die

Vereinigten Arabischen Emirate (VAE [15]),

"...hunderte von Millionen Dollar und zehntausende Tonnen von Waffen an jeden geliefert haben, der gegen Assad kämpfen würde..."

Das Resultat, so Biden, wäre, dass dadurch Al-Nusra und Al-Kaida und die extremsten Elemente der Jihadisten versorgt worden wären, die aus allen Teilen der Welt herbei geströmt waren.

Vor den Risiken aus diesen verworrenen Allianzen hatte auch schon ein Bericht [16] der "Defense Intelligence Agency" (DIA [17]) im August 2012 gewarnt. Darin wurde ausgeführt, dass die wachsende Stärke von Al-Kaida und anderen sunnitischen Jihadisten zur Bildung eines "Islamischen Staates" führen würde, und dass diese Extremisten zurück in den Irak ziehen könnten, wo sie bereits nach der Invasion der USA eine ernste Bedrohung dargestellt hatten.

Die DIA sagte, dass die zunehmende Stärke von Al-Kaida in Syrien die ideale Bedingungen schaffen würden, um Al-Kaida im Irak zu unterstützen, um zu ihren alten Hochburgen in Mossul [18] und Ramadi [19] zurück zu kehren. Sie warnte davor, dass es zu einem verheerenden Krieg gegen die Abtrünnigen, also die Schiiten [20] kommen könnte.

"... ISI [Islamischer Staat des Irak, der Vorläufer von ISIS] könnte außerdem einen Islamischen Staat ausrufen, und sich mit anderen Terrororganisationen im Irak und Syrien zusammen schließen, was eine ernste Gefahr für die Einheit des Irak und die Vertgeidigung seines Territoriums darstellen würde. ..."

•Alles war der US-Regierung also bekannt, alles war vorhersehbar, trotzdem hörte der Strom von Waffen und Geld nicht auf. Obama ließ weiter zu, dass Saudi-Arabien, Katar und die Türkei Waffen im großen Stil an die Extremsten der Extremen lieferte. Und wenn die USA behaupteten, dass sie nur die "moderaten" Gruppen beliefern würden, so wurden die durch Al-Kaida oder dem IS kontrolliert.

In Wahrheit waren die so genannten "Moderaten" in und um Aleppo und Idlib [21] Junior Partner von Al-Kaida, deren Besonderheit es war, dass sie Waffen von der CIA erhielten, die sie direkt weitergeben konnten, an die Al-Nusra-Front und seinen wichtigsten Verbündeten, Ahrar al-Sham und andere islamistischen Terroristen.

Al-Nusra und Ahrar al-Sham, der Chef der von Saudi-Arabien geschaffenen "Armee der Eroberung", setzten tragbare Anti-Panzer-Raketen (TOW [22]), die von den USA bereit gestellt worden waren, mit verheerenden Erfolg gegen die syrische Armee ein, als sie im letzten Jahr ihren Sieg in der Provinz Idlib feierten. Ein Sieg, der letztlich Putin dazu brachte, sich mit der russischen Luftwaffe im September 2015 einzumischen, um die legitime Regierung Syriens gegen diese Terroristen zu verteidigen. Dadurch wurde das Land vor dem absoluten Chaos gerettet.

### ► FRAGEN DIE MEDIEN NICHT STELLEN

Als Präsident Obama am 16. Februar Reportern antwortete, wagte niemand die Frage zu stellen, die gestellt hätte werden müssen, nämlich ob er der Türkei und Saudi-Arabien verboten hatte, eine Invasion gegen Syrien zu unternehmen. Dabei hätte diese Frage eine Antwort darauf geben können, ob sich der schmutzige syrische Krieg in einen Weltkrieg mit einem möglichen nuklearen Schlagabtausch entwickeln kann.

Wenn die Türkei, die hundertausende von Soldaten in der Nähe der syrischen Grenze zusammengezogen hat und Saudi-Arabien mit seiner hochentwickelten Luftwaffe, die den Jemen problemlos in Schutt und Asche legt, militärisch eingreifen, um ihre "Rebellen" vor der Niederlage zu beschützen, also auch die Al-Nusra-Front bzw. Al-Kaida, müsste Russland entscheiden, was zu tun wäre, um seine ca. 20.000 Soldaten in Syrien zu schützen.

Mehrere Quellen bestätigen unabhängig voneinander, dass Putin den türkischen Ministerpräsidenten Erdoğan [23] gewarnt hätte, dass er bereit wäre, taktische Nuklearwaffen einzusetzen, sollte das notwendig werden, um die russischen Soldaten vor einem Abschlachten durch eine Invasion der Türkei und Saudi-Arabiens zu schützen. Da die Türkei Mitglied der NATO ist, könnte ein solcher Konflikt schnell in eine voll entwickelte nukleare Konfrontation ausufern.

Sieht man die mentale Instabilität Erdoğans und die Aggressivität und Unerfahrenheit des saudischen Prinzen Mohammed bin Salman [24] (Verteidigungsminister und Sohn von König Salman [25]), so ist die einzige Person, die eine Invasion aufhalten könnte, US-Präsident Obama. Es wird kolportiert, dass er nicht bereit wäre, eine solche Intervention zu verbieten, und niemand wagt sich, nachzufragen. Er konnte sich anscheinend nur dazu durchringen zu erklären, dass die USA an einer Invasion nicht teilnehmen würden, und dass sich Erdoğan beruhigen solle.

## ► DER KRIEG DER TÜRKEI GEGEN SYRIEN

Natürlich ist der Krieg der Türkei gegen Syrien längst in vollem Gange. Allerdings beschränkt sich Erdoğan bisher darauf, mit Artillerie auf syrisches Gebiet zu schießen, und einige hunder Meter innerhalb Syriens Befestigungsanlagen zu bauen. Das könnte sich aber in Kürze ändern. Erdoğan führt schon seit Wochen einen Krieg gegen die eigene kurdische

Bevölkerung, in der schon hunderte von Zivilisten grausam getötet wurden. Ein schwerer Bombenanschlag am 17. Februar nimmt er zum Anlass, Rache zu schwören. Und schon wenige Stunden nach der Explosion benannte er die kurdische Arbeiterpartei PKK und die Volksverteidigungseinheiten YPG, die auf der anderen Seite der Grenze gerade die IS-Miliz verdrängt, zum Schuldigen, deren Blut vergossen werden würde. Natürlich ohne irgendwelche Beweise anzuführen. Und während die YPG und die PKK dementieren, etwas mit dem Attentat zu tun haben, drängt sich sofort die Erinnerung an das bekannte Telefonat [26] auf, mit dem die türkische Elite über einen False-Flag diskutiert hatte, um einen Vorwand für einen Krieg gegen Syrien zu erschaffen. Zunächst führte er dann heute Bombenabwürfe gegen kurdische Ziele im nördlichen Irak aus.

Die Türkei hat noch einen gemeinsamen Grenzstreifen mit Syrien von ca. 100 km, der von verschiedenen Islamistischen Terrorgruppen kontrolliert wird, und über die Verstärkung und Waffen nach DAESH / IS, und Öl von dort zum Verkauf auf dem Schwarzmarkt herausgebracht wird. Als Russland begann die Öl-Tanker zu bombardieren, schoss die Türkei einen russischen Bomber in der Nähe der türkischen Grenze ab, was zum bisher einzigen Opfer der russischen Militär-Hilfe für Syrien führte, einem toten Piloten.

Nachdem jetzt aber die von Russland unterstützte syrische Armee so große Erfolge gegen von Al-Nusra dominierte Terroristen rund um Aleppo hatte und das Gebiet des Islamischen Staates immer stärker beschneidet, insbesondere in der Nähe von Ar-Raqqa [27], und weil die von den USA unterstützten Kurdenverbände auch erfolgreich (unter russischer Luftunterstützung) gegen den IS vorgehen, entsteht in der Türkei Hysterie ob der Aussicht, dass eine fünfjährige Anstrengung mit der die Terroristen unterstützt worden waren, im Winde verwehen könnte.

Fast verzweifelt hat die Türkei daher Obama gedrängt, eine beschränkte Invasion Syriens zuzulassen, um eine "Sichere Zone" einzurichten, angeblich um die syrischen "moderaten" Rebellen zu unterstützen und die Zivilisten zu beschützen, die sich im nördlichen Syrien aufhalten. Aber der humanitär klingende Plan könnte sehr wohl das Vorspiel für einen Marsch nach Damaskus sein, um Assad zu entmachten. Libyens abschreckendes Beispiel, was aus so einer "Flugverbotszone" wird, scheint aber unsere Bundeskanzlerin nicht davon abzuhalten, einer solchen Zone zuzustimmen.

Es gibt mächtige Partner, die dieses Ziel unterstützen. Das sind nicht nur Saudi-Arabien und andere Golf-Diktaturen, sondern auch Israel und die einflussreichen Neokonservativen der USA. Bisher hat Obama sich darauf beschränkt, Assad aufzufordern zu gehen und Diplomatie sowie einen versteckten Krieg gewählt, das Ziel zu erreichen. Russland hat sich dagegen ausdrücklich für eine politische Lösung des Konfliktes ausgesprochen, mit freien Wahlen, damit die Menschen Syriens selbst über die Zukunft Assads entscheiden können. Assad selbst hat sich wiederholt zu international überwachten Wahlen bereit erklärt.

# ► DIE ZUKUNFT ASSADS

Selbst Umfragen von mit Syrien im geheimen Krieg befindlichen Ländern wie Katar bestätigen, dass die Mehrheit der Bevölkerung Assad wählen würde. Hier ein Artikel des Mundo [28] (portug.), in dem das noch einmal aufgezeigt wird. Ein französischer Minister hatte öffentlich im Fernsehen erklärt, wie er von englischen Diplomaten aufgefordert worden war, die Aufstände in Syrien mit zu organisieren. Und dass es keineswegs ein Bürgerkrieg sondern ein Aggressionskrieg ist, wird von ernsthaften Analytikern längst nicht mehr behauptet, außer für die Medien.

Assad steht auf der Abschussliste verschiedener Interessengruppen. Da ist zunächst einmal die theokratische Diktatur und Monarchie, Saudi-Arabien. Sie möchten unbedingt eine Machtachse Iran - Syrien verhindern und Syrien unter ihren Einflussbereich bekommen, z.B. um eine Pipeline nach Europa führen zu können. Dann sind da die israelischen und neokonservativen Kräfte, die unbedingt einen schiitischen Halbmond verhindern wollen, der sich vom Iran durch den Irak nach Syrien und den Libanon erstreckt. Wenn man sich diese Länder (Iran, Irak, Syrien) anschaut, erkennt man, dass sie zwar keine vollentwickelten Demokratien sind, aber eine Art von Machtverteilung realisiert haben, die ständig verbreitert wird.

Auch Assad hatte darauf geachtet, dass seine säkulare Regierung eine ausgewogene Führung hat, in der verschiedener Religionen und Ethnien vertreten waren, auch wenn er selbst einer Minderheitenreligion angehört, den Alawiten [29]. Auch im Iran können die Menschen über Wahlen ernsthaften Einfluss auf die Führung des Landes nehmen, wenn auch noch in eng beschränkten Grenzen. Und im Irak haben ja die USA, so behaupten sie, eine funktionierende Demokratie erbombt.

Die Entwicklung, die aus diesen Systemen für die monarchistischen abolutistischen Herrschaftssysteme am Golf drohen, sollten sich die Länder positiv entwickeln, wird natürlich als Gefahr für die Elite erkannt, insbesondere, weil ein Großteil der Bevölkerung in den Diktaturen schiitischen Glaubens ist. So konnte in <u>Bahrain</u> [30] eine Demokratiebewegung nur mit Hilfe von Militär aus Saudi-Arabien blutig zerschlagen werden.

Die USA, die Terroristen, und die Golfdiktaturen fordern deshalb nicht freie Wahlen, wie Russland vorschlägt, und zu denen Assad bereit ist, sondern ein bedingungsloses Abtreten von Assad. Da er dazu nicht bereit zu sein scheint, wurden bereits verschiedene Attentate verübt, die auch Mitglieder seiner Familie töteten. Was ihn aber nur noch enger mit dem syrischen Volk verband, was auf Grund der internationalen Politik einen furchtbaren Blutzoll leisten muss.

Unsere Bundeskanzlerin ist also für eine "Schutzzone" in Syrien, durch die die Terroristen am Leben erhalten werden können, und wodurch die Voraussage der USA, dass der Krieg Jahre dauern könnte, wahr werden kann. Die Gefahr, die für Deutschland von einem nuklearen Schlagabtausch wegen einer Invasion Syriens ausgeht, wird dabei vollkommen unter den Teppich gekehrt. Obwohl der deutsche Bundestag beschlossen hatte, dass die Bundesregierung die USA auffordern sollte, die Atomwaffen von deutschem Boden abzuziehen, wurden sie stattdessen modernisiert. Und so sind die amerikanischen Atombomen und Raketen in Deutschland im Fall eines Nuklearkonfliktes legitime Ziele von Russlands Kernwaffen.

Sind die Politiker wirklich so dumm? Schon beim <u>Ukraine-Konflikt</u> [31] kam ich zu der Auffassung, dass so viel Dummheit eigentlich gar nicht möglich ist.

Jo Menschenfreund

■ Quelle: Erstveröffentlicht am 19.02.2016 auf meinem Blog Jo Menschenfreund > Artikel [32].

Dieser Artikel steht unter einer <u>Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Unported Lizenz</u> [33].

- ► Bild- und Grafikquellen:
- 1. Cartoon: Khalaji, Fars News Agency, Iran. Quelle: SYRIA THE TRUTH https://syriathetruth.wordpress.com/ .
- 2. Barack Obama und Baschar al-Assad [34] . Bildbearbeitung: Wilfired Kahrs / QPress.
- **3. Joseph Robinette** "Joe" Biden, Jr. (\* 20. November 1942 in Scranton, Pennsylvania) ist ein US-amerikanischer Politiker der Demokratischen Partei. Seit dem 20. Januar 2009 ist er der 47. Vizepräsident der Vereinigten Staaten unter Präsident Barack Obama. Biden war von 1973 bis 2009 Mitglied des US-Senats und vertrat dort den Bundesstaat Delaware. **Karikatur:** DonkeyHotey. **Quelle:** Wikimedia Commons [35]. Diese Datei ist unter der Creative-Commons [36]-Lizenz "Namensnennung 2.0 generisch" [37] (US-amerikanisch) lizenziert.
- **4. "THERE ARE NO HUMANITARIAN WEAPONS." Grafik:** Tjebbe van Tijen. **Quelle:** Flickr [38]. Verbreitung mit CC-Lizenz Namensnennung-Keine Bearbeitung 2.0 Generic (<u>CC BY-ND 2.0</u> [39]).
- **5. Vladimir Putin and Recep Tayyip Erdogan Struggle for Leverage** This caricature of Vladimir Putin was adapted from a Creative Commons licensed photo from the Russian <u>Presidential Press and Information Office</u> [40] available via Wikimedia.

This caricature of Recep Tayyip Erdogan was adapted from a Creative Commons photo from the Presidencia de la Republica's Flickr Photostream [41]. The map of Syria [42] was adapted from an image in the public domain available via Wikimedia. The Russian President's coat of arms was adapted from a Creative Commons licensed image available via Wikimedia. The emblem of the President of Turkey was adapted Creative Commons licensed photo available via Wikimedia. The arm wrestlers [43] were adapted from a photo in the public domain from U.S. Army Europe Images' Flickr photostream.

- **Urheber** der G7 KariKatur: **DonkeyHotey [44]**. **Quelle:** Flickr [45]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Generic (CC BY-SA 2.0 [46]).
- **6. Der türkische Staatspräsident Recep Tayyip Erdoğan an der Seite von Kriegsverbrecher Barack Obama** Die türkische Armee ist heute mit mehreren Panzern, Artilleriegeschützen und Soldaten im Irak einmarschiert. Die Regierung in Bagdad ruft das NATO-Land zum sofortigen Rückzug auf. Der Übergriff ist eine eindeutige Verletzung des Völkerrechts damit ist Erdoğan bestens vertraut. **Bild** gefunden auf Kwejk A Polish image-based social media website > http://kwejk.pl/ > **Grafik** [47].
- 7. Baschar Hafiz al-Assad (\* 11. September 1965 in Damaskus) ist seit dem Jahr 2000 Generalsekretär der Baath-Partei und Staatspräsident Syriens. Die Freischärler der FSA geben als Ziel den Schutz von Zivilisten und den Sturz der syrischen Baath-Regierung [48] unter Baschar al-Assad [49] an. Zur Erreichung ihrer Ziele greifen sie auch die staatlichen Sicherheitskräfte der Regierung an. Für die Obama-Fraktion ist die syrische Regierung ebenfalls die falsche und man setzt auf einen Sturz.

**Urheber** der Assad/Obama-Karikatur: DonkeyHotey. **Quelle**: Flickr [50]. **Verbreitung** mit CC-Lizenz Namensnennung 2.0 Generic (CC BY 2.0 [51]). The art of DonkeyHotey is a combination of caricature, photo collage and photo manipulation. The resulting work can be categorized as caricature, cartoon, illustration and art depending on the intent. Find out more about DonkeyHotey and caricature on his new website [52].

8. Angela Merkel: "Keine Toleranz gegenüber denen, die die Würde anderer Menschen infrage stellen." Der Deutsche Rüstungsexport bezeichnet den Außenhandel von Unternehmen und Konsortien aus der Bundesrepublik Deutschland mit Rüstungsgütern und Kriegswaffen.

Deutschland ist laut SIPRI-Studie für den Zeitraum von 2010-2014 weltweit nach den USA (31 Prozent), Russische Föderation (27 Prozent) und China (?) der viertgrößte Waffenexporteur mit 5 Prozent Weltmarktanteil, gefolgt von Frankreich mit ebenfalls 5 Prozent. **Grafikbearbeitung**: Wilfried Kahrs / QPress [53]..

- •9. Buchcover "Der Fluch der bösen Tat Das Scheitern des Westens im Orient.", von Peter Scholl-Latour; Ullstein / Propyläen Verlag, Berlin 2014, 368 Seiten, € 24,99 [D] € 25,70 [A]. ISBN 978-3-549-07412-1. Das Buch ist seit Nov. 2015 auch als Taschenbuch mit der ISBN-Nr. 978-3-548-37622-6 erhältlich, € 12,99 [D] € 13,40 [A].
- **10.** Buchcover "Wer den Wind sät Was westliche Politik im Orient anrichtet", von Michael Lüders, Verlag C.H.Beck, 14. Auflage 2015. 175 S. mit 1 Karte. Klappenbroschur, ISBN 978-3-406-67749-6.
- **11. Buchcover "Exposing Lies of the Empire"** von Andre VItchek; Publisher: BADAK MERAH; ISBN: 978-6027005860; Number of pages: 822; Published Date: March 8, 2015; List Price: US\$ 35.-

Product Description: ANDRE VLTCHEK is one of this world's greatest contemporary thinkers. A true internationalist, he does not belong to any single culture; he belongs to the entire world, a world battered by Western imperialism and capitalist fundamentalism. That is why he works relentlessly and courageously at the front lines and battlefields, as well as in the most forgotten corners of the globe; wherever he is needed and wherever our humanity is suffering, struggling and is rising to its feet.

This book is 822 pages long, divided into 69 chapters. It is perhaps the most complete, and the most comprehensive account of the last several years, during which our planet has risen up and began its struggle against the Empire and its oppression.

VItchek takes us to all the continents, to slums and palaces, to the villages bombed into the ground, and to the front lines of the revolution. It alerts and provokes, clarifies and leads forward. It is a book of philosophy, a collection of exceptional investigative journalist reports, and a manifesto. It will inspire millions. It will be quoted for centuries to come.

Quell-URL: https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-zerstoerte-usa-narrativ-syrien

#### Links

- [1] https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/5198%23comment-form
- [2] https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-zerstoerte-usa-narrativ-syrien
- [3] https://www.whitehouse.gov/the-press-office/2015/12/01/press-conference-president-obama
- [4] https://www.washingtonpost.com/opinions/the-deadly-results-of-russias-free-rein-in-syria/2016/02/09/e6fa74ba-cf56-
- 11e5-b2bc-988409ee911b story.html
- [5] https://de.wikipedia.org/wiki/Aleppo
- [6] https://de.wikipedia.org/wiki/Al-Nusra-Front
- [7] https://www.washingtonpost.com/opinions/after-the-bad-munich-deal-its-unlikely-syrias-situation-will-
- improve/2016/02/12/80d690c2-d1a6-11e5-abc9-ea152f0b9561 story.html
- [8] http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/darum-sollte-man-daesh-statt-oder-isis-sagen
- [9] https://de.wikipedia.org/wiki/Ahrar\_al-Scham
- [10] https://de.wikipedia.org/wiki/Zbigniew\_Brzezi%C5%84ski
- [11] https://de.wikipedia.org/wiki/Hillary Rodham Clinton
- [12] https://de.wikipedia.org/wiki/Joe\_Biden
- [13] http://www.ibtimes.co.uk/us-vice-president-joe-biden-apologizes-after-calling-sunni-allies-largest-problem-syria-1468602
- [14] https://de.wikipedia.org/wiki/Saudi-Arabien
- [15] https://de.wikipedia.org/wiki/Vereinigte Arabische Emirate
- [16] http://www.judicialwatch.org/document-archive/pgs-287-293-291-jw-v-dod-and-state-14-812-2/
- [17] https://de.wikipedia.org/wiki/Defense Intelligence Agency
- [18] https://de.wikipedia.org/wiki/Mossul
- [19] https://de.wikipedia.org/wiki/Ramadi
- [20] https://de.wikipedia.org/wiki/Schia
- [21] https://de.wikipedia.org/wiki/Idlib
- [22] https://de.wikipedia.org/wiki/BGM-71 TOW
- [23] https://de.wikipedia.org/wiki/Recep\_Tayyip\_Erdo%C4%9Fan
- [24] https://de.wikipedia.org/wiki/Mohammed bin Salman al-Saud
- [25] https://de.wikipedia.org/wiki/Salman\_ibn\_Abd\_al-Aziz
- [26] https://www.youtube.com/watch?v=TH2x2KGO8IQ
- [27] https://de.wikipedia.org/wiki/Ar-Raqqa
- [28] http://g1.globo.com/mundo/siria/noticia/2013/09/grupos-de-oposicao-intensificam-crimes-na-siria-diz-relatorio.html
- [29] https://de.wikipedia.org/wiki/Alawiten
- [30] https://de.wikipedia.org/wiki/Bahrain

- [31] http://jomenschenfreund.blogspot.de/search/label/Sakwa
- [32] http://jomenschenfreund.blogspot.de/2016/02/das-zerstorte-usa-narrativ-syrien.html#more
- [33] http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/deed.de
- [34] http://de.wikipedia.org/wiki/Bashar\_Assad
- [35] http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/4/4f/Joe Biden Caricature.jpg?uselang=de
- [36] http://en.wikipedia.org/wiki/de:Creative\_Commons
- [37] http://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de
- [38] https://www.flickr.com/photos/7141213@N04/9671224823/
- [39] https://creativecommons.org/licenses/by-nd/2.0/deed.de
- [40] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Vladimir\_Putin\_12020.jpg
- [41] https://www.flickr.com/photos/presidenciamx/11405753175/
- [42] https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Un-syria.png
- [43] https://www.flickr.com/photos/usarmyeurope\_images/14341581952/
- [44] https://www.flickr.com/photos/donkeyhotey/
- [45] https://www.flickr.com/photos/donkeyhotey/22749581653/
- [46] https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/deed.de
- [47] http://i1.kwejk.pl/k/obrazki/2015/11/e514d1e91c14ab5ba9ecb778ff8f6e62.jpg
- [48] https://de.wikipedia.org/wiki/Baath-Partei\_%28Syrien%29
- [49] https://de.wikipedia.org/wiki/Baschar al-Assad
- [50] https://www.flickr.com/photos/donkeyhotey/9673668097
- [51] https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/deed.de
- [52] http://opinionatedart.com/about
- [53] http://www.gpress.de